



12. Jahresfachtagung der BFT Cognos GmbH

Im Rahmen des 40. Jubiläums der BFT Gruppe veranstaltet die BFT Cognos GmbH am 24. April 2024 die 12. Jahresfachtagung, dieses Jahr unter dem Motto „Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen: Wie kann das Sachverständigenwesen den Wandel aktiv mitgestalten?“.

In der Tagung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgenden Fragen nachgehen: Wie kann das Sachverständigenwesen den Strukturwandel aktiv mitgestalten? Was können wir heute schon tun? Wo liegen die „Quick-Wins“, die einen schnellen Fortschritt ermöglichen? Welche mittel- und langfristige Weiterentwicklung ist erforderlich, um eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen zu sichern?

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer NRW und der Ingenieurkammer NRW als Fortbildungsmaßnahme anerkannt. Da die Teilnehmerzahl auf 150 Personen begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Sie können sich jederzeit über das Anmeldeformular unserer Webseite anmelden: www.bft-cognos.de/fachtagung-2024

Die Teilnahmegebühr beträgt:

150,- € regulärer Preis

90,- € Frühbucher-Preis

(bis zum 31.12.2023 40 % Rabatt anlässlich 40 Jahre BFT)

Ihr Kontakt bei Fragen zu Anmeldung und Teilnahme

Telefon: +49 241 41358 504

Mail: jahresfachtagung@bft-cognos.de

Die Jahresfachtagung versteht sich als Expertentreffen und Austauschplattform für Bauherren, Architekten, Genehmigungsbehörden, Brandschutzdienststellen, Werkfeuerwehren, Fachplaner und Brandschutzsachverständige aus der Region.

AB 08:30 EMPFANG



Dipl.-Ing. Guido Müller

Geschäftsführer der BFT Cognos GmbH, Staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes, Prüflingenieur für Brandschutz

09:00 – 09:15

Begrüßung

Die Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 und der aktuelle Strukturwandel im Zuge der Energiewende haben auch in unserer Region das Bewusstsein für eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen stark verändert. Die Errichtung, der Betrieb und der Rückbau von baulichen Infrastrukturen ist für ca. 40 % der CO₂-Emissionen weltweit verantwortlich. Für die am Bau Beteiligten besteht die Zukunftsaufgabe darin, den Wandel aktiv zu gestalten mit dem Ziel einer nachhaltigen Nutzung der Ressourcen.



Dr.-Ing. Jörg Spangenberg

Architekt und Nachhaltigkeitsberater, BFT Planung GmbH

09:15 – 09:45

Von Kosten zu Konsequenzen: Nachhaltigkeit im Fokus!

Messbare Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema in der heutigen Welt geworden. In dem 30-minütigen Vortrag wird die Lebenszykluskostenanalyse als Planungs- und Entscheidungsinstrument vorgestellt, mit dem wir die Kosten von Produkten und Dienstleistungen über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden hinweg prognostizieren und so bewerten können. Wir werden erkunden, wie diese Methode nicht nur wirtschaftliche Aspekte berücksichtigt, sondern auch zur Entlastung der Umwelt beiträgt. Freuen Sie sich auf eine spannende Diskussion über nachhaltige Entscheidungsfindung und ihre praktische Anwendung!



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Kuhnhenne

Lehr- und Forschungsgebiet Nachhaltigkeit im Metallleichtbau an der RWTH Aachen

09:45 – 10:15

Wie viel müssen wir für die Klimaneutralität bauen? Wie viel dürfen wir noch bauen?

Der Vortrag beleuchtet anhand von Beispielen und Szenarien die Frage, welche Bauaktivitäten notwendig sind, um einen klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050 zu erreichen.

10:15 – 11:00 FRÜHSTÜCKSPAUSE



Dipl.-Ing. Andreas Plum

Geschäftsführer der BFT Cognos GmbH, Staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes, Prüflingenieur für Brandschutz

11:00 – 11:30

Brandschutz und Nachhaltigkeit – was die Änderungen der BauO NRW zu bieten haben

Zu den wichtigsten Zielen der jüngsten Änderungen der Bauordnung NRW zählen die Einsparung von CO₂-Gebäudeemissionen, der beschleunigte Ausbau erneuerbarer Energien und die Förderung des nachhaltigen Bauens. Der Vortrag greift die wesentlichen Änderungen der Bauordnung auf und stellt den Zusammenhang zwischen Brandschutzplanung, Nachhaltigkeit und Bauordnungsrecht dar. Schließlich wird herausgearbeitet, welche Grenzen es noch zu überwinden gilt, um Brandschutz und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen.



RD Dr.-Ing. Michael Schleich

Referent im Referat Baulicher Brandschutz, Sonderbauten, bauaufsichtliche Regelungen für die technische Gebäudeausrüstung, Mitglied der Projektgruppen Brandschutz, Muster-Holzbaue-Richtlinie und Muster-Versammlungsstättenverordnung der Fachkommission Bauaufsicht

11:30 – 12:00

Ressourceneinsparpotential im Bauordnungsrecht – wo liegen die Chancen neuer Regelwerke?

Nach den Änderungen der BauO NRW folgen angepasste oder auch vollständig neu aufgelegte Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften und technische Baubestimmungen. Der Vortrag zeigt auf, welche Neuerungen uns erwarten und wie die jeweiligen Regelwerke einen Beitrag rund um die Frage der Ressourceneinsparung leisten können.



Stefan Koch, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kanzlei für Baurecht und Brandschutz Köln

12:00 – 12:30

Bestandsschutz und Abweichungen – künftiger Einfluss des Schutzgutes natürliche Lebensgrundlagen

Der Vortrag beleuchtet anhand der Systematik der Bauordnung NRW das Zusammenspiel des Schutzgutes natürliche Lebensgrundlagen mit den Rechtsgrundlagen für Bestandsschutz und Abweichungen. Ausgehend von dieser Systematik werden die Möglichkeiten und Grenzen für die Berücksichtigung der natürlichen Lebensgrundlagen bei verwaltungsrechtlichen Entscheidungen untersucht.

12:30 – 13:45 MITTAGSPAUSE



Dipl.-Ing. Andreas Bergs

Staatlich anerkannter Prüfungsverständiger nach PrüfVO NRW für Brandmelde- und Alarmierungsanlagen, VdS anerkannter Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen, BFT Cognos GmbH

13:45 – 14:15

Nachhaltige Planung von Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

Wie plane ich ein neues Brandmelde- und Alarmierungssystem oder passe meine Bestandsanlage so an, dass sie – unter Einhaltung der nötigen Auflagen und Normen – energetisch, nachhaltig und möglichst ressourcenschonend geplant, installiert und instand gehalten wird? Wann stellt ein Umbau einer Brandmelde- und Alarmierungsanlage eine wesentliche Änderung dar?



Dipl.-Ing. Boris Stock

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz, BFT Cognos GmbH

14:15 – 14:45

Nachhaltigkeit: Was der Brandschutz wird leisten müssen

Auf dem Weg zu emissionsarmen Gebäuden: Inwiefern ist der Brandschutz von Bedeutung und welche sind die Kriterien für eine nachhaltige Bauweise aus brand-schutztechnischer Sicht? Holzbauten, grüne Fassaden oder modulares Bauen, können hier nur Startpunkte sein.

14:45 – 15:15 DISKUSSION UND SCHLUSSWORT

Anfahrt

12. Jahresfachtagung der BFT Cognos GmbH

Wo?

Club Lounges 1 & 2 TIVOLI
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Wann?

24. April 2024
ab 08:30 bis 15:15 Uhr

Ein Unternehmen der BFT Gruppe



Zur Verbesserung der Lesefreundlichkeit verwenden wir an einigen Stellen die gleiche Form bei Personenbezeichnungen oder personenbezogenen Hauptwörtern. Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter gelten und unsererseits keine Wertungen enthalten.

Titel-Motiv: Andreas Steindl Photography Aachen

